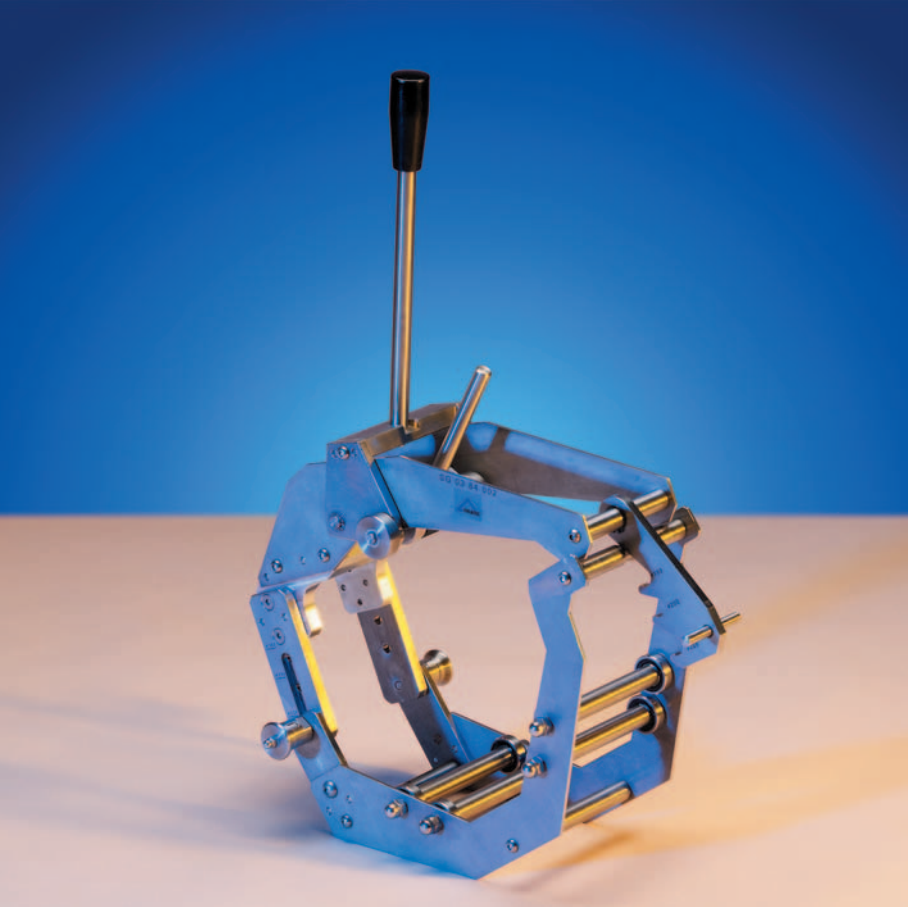
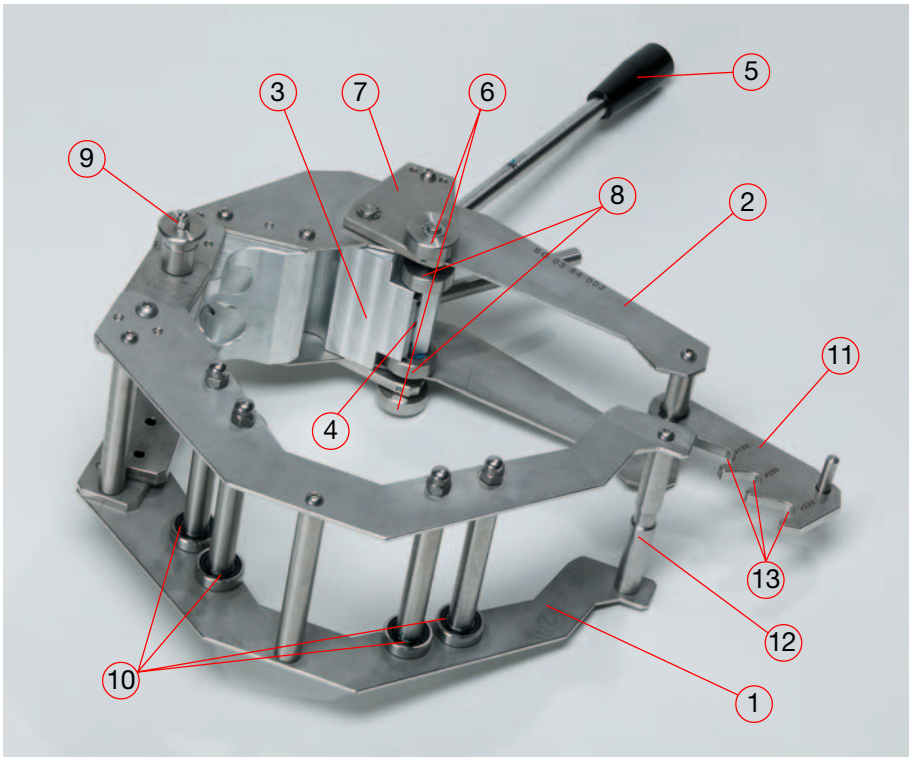


# Bedienungsanleitung

## Sattelschälgerät FWSGS 225





- |                     |                                |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Unterteil        | 8. Führungsrollen              |
| 2. Oberteil         | 9. Arretierbolzen              |
| 3. Messerblock      | 10. Laufrollen                 |
| 4. HM-Schälmesser   | 11. Verriegelung               |
| 5. Betätigungshebel | 12. Verriegelungsstange        |
| 6. Stützrollen      | 13. Rasterung der Verriegelung |
| 7. Wippe            |                                |

1. Sicherheit	4
1.1 Funktionssicherheit	4
1.2 Verpflichtungen des Betreibers	4
1.3 Bauliche Veränderungen am Gerät	4
1.4 Sicherheitshinweise und Tipps	5
2. Basisinformationen	6
2.1 Einsatz und Verwendung	6
2.2 Technische Daten	6
3. Vorbereitung der Schälung	7
4. Gerät einstellen	8
5. Gerät montieren	9
6. Rohroberfläche schälen	10
7. Demontage des Gerätes	11
8. Vorbereitung der Schweißung	12
9. Schälmesser austauschen	13
10. Pflege- und Wartungshinweise	13
11. Gewährleistung	15

# 1. Sicherheit

## 1.1 Funktionssicherheit

Das Sattelschälgerät FWSGS 225 unterliegt dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2000 und wird vor der Auslieferung auf seine Funktionssicherheit geprüft.

## 1.2 Verpflichtungen des Betreibers

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung Ihres FWSGS 225 zu tun haben, müssen:

- entsprechend qualifiziert sein, und
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Die Bedienungsanleitung ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren und muss jederzeit für den Bediener einsehbar sein.

**Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) bzw. weltweit die jeweils gültigen landesspezifischen Vorschriften.**

## 1.3 Bauliche Veränderungen am Gerät

Ohne die Genehmigung der FRIATEC AG dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät durchgeführt werden.

Geräteteile, die nicht in einwandfreiem Zustand sind, müssen sofort ausgetauscht werden.

## 1.4 Sicherheitshinweise und Tipps

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole mit Warnhinweisen verwendet:



### **ACHTUNG!**

**Bezeichnet eine gefährliche Situation!**

Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann leichte Verletzungen oder Sachschäden bewirken.



### **WICHTIG!**

**Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen!**

## 2. Basisinformationen

### 2.1 Einsatz und Verwendung

Das Sattelschälgerät FWSGS 225 ist ein Präzisionswerkzeug und dient zur Entfernung der Oxidhaut, die sich während der Lagerung auf der Oberfläche von PE-Rohren bildet.

Das Sattelschälgerät FWSGS 225 eignet sich optimal zum Schälen der Auflagefläche von FRIALEN® und FRIAFIT® Sattelteilen auf dem Rohr. Da eine Rundumschälung nicht notwendig ist, wird eine unnötige Schwächung des Rohres vermieden.



#### **ACHTUNG!**

**Das Schälen vor der Schweißung ist in jedem Falle durchzuführen, da es bei nicht vollständiger Entfernung der Oxidhaut zu einer undichten Schweißverbindung kommen kann.**

### 2.2 Technische Daten

Gewicht: ca. 8 kg

Dimensionsbereich: Ø180 / Ø 200 /  
Ø 225 mm Außenrohrdurchmesser

### 3. Vorbereitung der Schälung

- Säubern Sie die abzuschälenden Fläche von groben Verunreinigungen wie Sand und Erde (z.B. mit einem sauberen fettfreien Lappen).



#### **WICHTIG!**

**Wird die zu schälende Rohroberfläche nicht gereinigt, verschleißt das Schälmesser vorzeitig.**

- Legen Sie die Sattelfläche fest (FRIALEN® / FRIAFIT®-Sattel auf das Rohr auflegen und die Kontur mit einem FRIALEN®-Marker nachzeichnen).
- Kennzeichnen Sie die zu schälende Fläche mit einem FRIALEN®-Marker mit wellenförmigen Linien (damit Sie später beim Schälen feststellen können, ob ein gleichmäßiges Schälen des Rohres stattgefunden hat).

## 4. Gerät einstellen

- Schrauben Sie zuerst den Betätigungshebel (5) in die dafür vorgesehene Bohrung auf der Wippe (7) (Abb.1). Zur Lagerung des Gerätes im Transportkoffer muss der Betätigungshebel wieder demontiert werden.
- Ziehen Sie die seitlichen Arretierbolzen (9) aus der Rasterung heraus und drehen sie um 90 Grad (Abb. 2).
- Wählen Sie die zu schälende Rohrdimension. Dazu verschieben Sie das Oberteil (2) und das Unterteil (1) zueinander, bis die gewünschte Rohrdimension erreicht ist.
- Drehen Sie die Arretierbolzen (9) um 90 Grad bis sie einrasten.

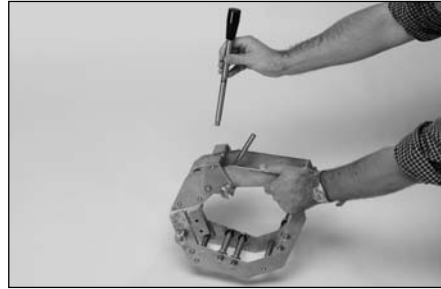


Abb. 1



Abb. 2



## 5. Gerät montieren

- Klappen Sie das Oberteil (2) und das Unterteil (1) auseinander. Setzen Sie das FWSGS 225 von oben auf das Rohr (Abb.3).
- Halten Sie das Gerät an Oberteil (2) und Unterteil (1) und drehen es ca. eine 1/4 Umdrehung radial gegen die Schälrichtung um das Rohr (Abb. 4+5).
- Hängen Sie die Verriegelung (11), mit der Rasterung (13) der zu schälenden Dimension in die Verriegelungsstange (12) ein. Dabei muss die Federkraft der Messerblocklagerung überwunden werden (Abb. 6).
- Bringen Sie das Gerät (Schälmesser) an den Ausgangspunkt Ihrer zu schälenden, angezeichneten Sattelfläche.

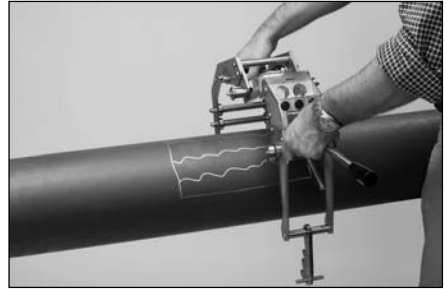


Abb. 3

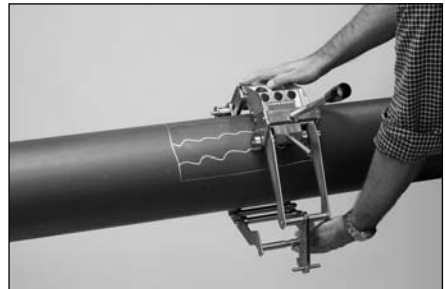


Abb. 4

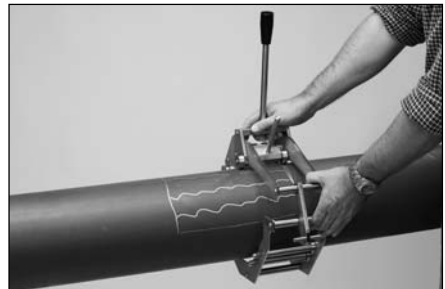


Abb. 5



Abb. 6

## 6. Rohroberfläche schälen

- Zum Schälen des Rohres ziehen Sie den Betätigungshebel (5) in radialer Richtung (Abb. 7).



### **WICHTIG!**

**Entfernen Sie den Span nach jedem Schälhub (Abb. 8).**

- Wenn der erste Schälhub erfolgt ist, führen Sie das Gerät an den Anfangspunkt des Schälhubes zurück.
- Um den nächsten Schälhub durchzuführen, verschieben Sie das Gerät (Abb. 9) von Hand seitlich in Schälrichtung (siehe Pfeil auf Aufkleber Abb. 10).

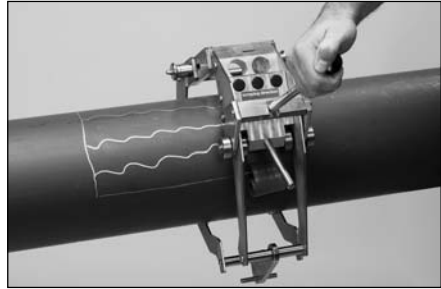


Abb. 7

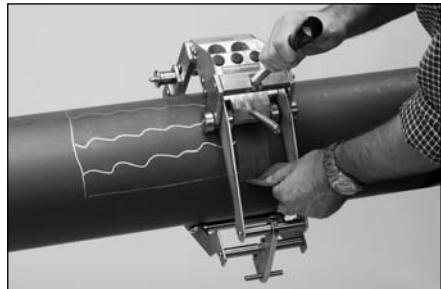


Abb. 8

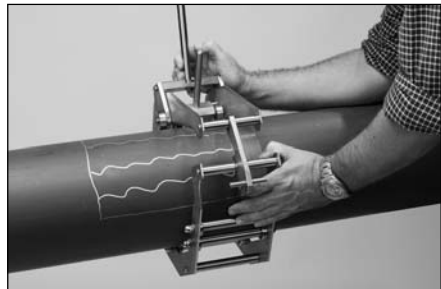


Abb. 9

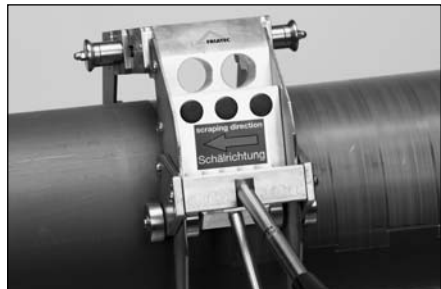


Abb. 10



### **WICHTIG!**

Die einzelnen Schälhübe müssen sich 1-2 mm überlappen, damit ein durchgängiger Spanabtrag sichergestellt wird (Abb. 11).

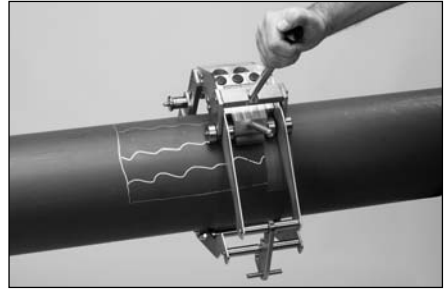


Abb. 11

## **7. Demontage des Gerätes**

- Nach vollständiger Schälung der Sattelauflagefläche des Rohres können Sie das Gerät vom Rohr abnehmen.
- Drücken Sie zuerst das Oberteil (2) und das Unterteil (1) zusammen.
- Lösen Sie die Verriegelung (11) von der Verriegelungsstange (12).
- Fassen Sie das Gerät am Oberteil (2) und am Unterteil (1), danach das Gerät nach oben vom Rohr nehmen (Abb. 12).

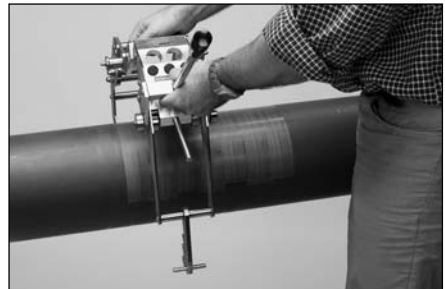


Abb. 12

## 8. Vorbereitung der Schweißung

- Überprüfen Sie das Schälergebnis, d.h. es muss ein durchgängiger Spanabtrag erfolgt sein und die zuvor mit dem FRIALEN®-Marker aufgebrauchten Markierungen dürfen nicht mehr sichtbar sein.



### **ACHTUNG!**

**Ist das Schälergebnis negativ, darf keine Schweißung durchgeführt werden.**

- Vor der Schweißung ist die geschälte Fläche mit einem PE – Reiniger und einem saugfähigen, nicht fasernden und nicht eingefärbten Papiertuch zu reinigen.
- Die Verarbeitung der FRIALEN® / FRIAFIT® Sättel erfolgt entsprechend der Montageanleitung.

## 9. Schälmesser austauschen



### **ACHTUNG!**

**Verletzungsgefahr am Schälmesser.**

- TORX-Schrauben mit TORX-Schlüssel lösen.
- Schälmesser entfernen.
- Auflagefläche des Messers reinigen.
- Neues Schälmesser einsetzen.
- TORX-Schrauben mit TORX-Schlüssel befestigen.

<b>Ersatzschälmesser-Set</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
FWSGE 7	613326

## 10. Pflege- und Wartungshinweise



### **WICHTIG!**

**Ihr FWSGS 225 ist ein Präzisionswerkzeug. Beachten Sie deshalb die Pflege- und Wartungshinweise.**

**Insbesondere die Laufrollen (10), die Führungsrollen (8) und die Stützrollen (6) sind regelmäßig von Belag zu reinigen.**

Das FWSGS 225 muss **sauber** und **trocken** gehalten werden. Nach dem Gebrauch ist es stets im **trockenen Transportkoffer** aufzubewahren.

Das FWSGS 225 ist **regelmäßig** mit dem, im Transportkoffer beigelegten, Pflegespray zu behandeln. Sprühen Sie das Pflegemittel auf einen sauberen Lappen und reiben Sie das Sattelschälgerät sorgfältig ein.

Geräteteile, die mit dem Rohr in Berührung kommen, z.B. das Schälmesser (4) oder die Laufrollen (10), dürfen **nicht** mit dem Pflegemittel behandelt werden. Sollte dies trotzdem geschehen, sind diese Geräteteile mit handelsüblichem Kaltreiniger zu reinigen.

Die Wartungs- und Pflegearbeiten sollten in der Werkstatt vorgenommen werden.

Artikel	Bestell-Nr.
Pflegespray	613301



**WICHTIG!**  
**IHRE KOSTEN!**

Ein sorgsamer Umgang mit den Geräten verhindert unnötige Reparaturen und Ausfallzeiten.

Eine regelmäßige, jährliche Überprüfung auf Funktionssicherheit, durch den Service der FRIATEC AG, wird empfohlen.

## 11. Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate. Ausgenommen sind Schälmesser und Teile, die durch äußere Einflüsse (Sand, Erde usw.) vorzeitig verschleifen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes.
- Bauliche Veränderungen des Gerätes.
- Unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßer Transport des Gerätes.
- Unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten.
- Nichtbeachten von Hinweisen dieser Bedienungsanleitung.
- Einsatz von verschlissenen Funktionsteilen.

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe  
Steinzeugstraße 50 · 68229 Mannheim  
Telefon 0621 486-1533 · Telefax 0621 486-2030  
www.friatec.de · E-Mail: info-friaten@friatec.de



an *Aliaxis* company